



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1906**

566 (5.12.1906) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-424666](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-424666)

# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Nachnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegraphen-Adresse:  
„Journal Mannheim“.  
Telefon-Nummern:  
Direktion u. Buchhaltung 1448  
Druckerei-Bureau (Kannheimer Druckarbeiten) 661  
Redaktion . . . . . 877  
Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . . . 918

Nr. Mittwoch, 5. Dezember 1906. (2. Mittagsblatt.)

### Ernennungen, Veretzungen, Zurücksetzungen etc.

der eintägigen Beamten der Gehaltsklasse H bis K, sowie Ernennungen, Veretzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.  
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Sanitäts- und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsseifenfabrikverwaltung. — Befördert: zum Ingenieur: Oberassistent Karl Frey in Karlsruhe. Veretzungsmäßig aufgenommen: als Wagenwärter: Daniel Wolf von Schönau, Hermann Eckart von Mannheim. Versetzt: Oberbahnmeister Albert Krottinger in Karlsruhe nach Durlach, Ingenieur Franz Walter in Billingen nach Heidelberg, Stationsvorsteher Bruno Hettinger in Niederhohenheim nach Neunkirch, Stationsassistent Jakob Währle in Grünfeld nach Gutach bei Hornberg, Oberassistent Konrad Schwarz in Heidelberg nach Mannheim, Lokomotivbeizler Emil Bauble in Konstanz nach Mannheim, Lokomotivbeizler Emil Kung in Eppingen nach Heidelberg, Lokomotivbeizler Peter Hörtel in Heidelberg nach Mannheim, Wagenwärter Hermann Ebel in Radolfzell nach Graben-Neudorf, Schaffner Karl Kullmann in Konstanz nach Heidelberg, Güterassistent Ambros Jäger in Mannheim nach Heidelberg, Güterassistent Adolf Jäger in Mannheim nach Heidelberg, Güterassistent Franz Gehrig in Mannheim nach Heidelberg, Güterassistent Friedrich Seibel in Mannheim nach Heidelberg. Zurückgesetzt: Lokomotivführer Wilhelm Steiner in Karlsruhe unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Oberassistent Rottböhms Kehler in Konstanz, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit, Reserveführer Johann Gaf in Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz des Kultus und Unterrichts. Zugewiesen: die Aktiare: Karl Rohrer beim Amtsgericht Schönau dem Notariat Nidenbach, Karl Gehring beim Notariat Eppingen 2. der Kanzlei des Ministeriums: Otto Wähl beim Notariat Landersbachheim dem Notariat Eppingen 2, Stephan Weber beim Notariat Alftersteg dem Notariat Kieselbrunn im Notariatshilfsbüro 4, E. G. L. haben auf Ansuchen: Kanzeleihilfe Karl Gothe beim Notariat Nidenbach. Beurteilt: Aktuar Adolf Dörner beim Amtsgericht Karlsruhe wuchs Uebernahme einer Beamtenstelle bei der Karlsruher Lebensversicherung vorm. Allgem. Versicherungsanstalt in Karlsruhe. Entlassen: Aktuar Karl Friedel behufs Uebertritt in den Gemeindefienst.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern. Etatismäßig: Aktuar Otto Schmid beim Bezirksamt Mannheim. Uebertragen: dem Aktuar Friedrich Wöl in Donaueschingen eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Landersbachheim. Zugewiesen: Aktuar Willy Herold in Bruchsal dem Bezirksamt Donaueschingen als Revisionshilfsbeizler. Versetzt: Aktuar Karl Hübner in Landersbachheim zum Bezirksamt Bruchsal, Schumann Konrad Scheuer in Mannheim nach Kastatt, Zurückgesetzt: Schupmann Hub. Veins in Baden. — Großh. Verwaltungshof. — Die Beamteneigenschaft verlieren: dem Verwalter Franz Fröh in der Heil- und Pflanzanstalt bei Wiesloch, dem Oberwärter Jakob Brauch bei der Heil- und Pflanzanstalt Illenau, dem Wärter Eugen Emil Kühle an der Heil- und Pflanzanstalt zu Forstheim, der Wärterin Bertha Fröhlich an der Heil- und Pflanzanstalt Illenau. — Oberdirektion des Wasser- und Straßenaufbaus. — Die Beamteneigenschaft verlieren: dem Landstrassenwärter Jakob Düner in Obersachsenhausen, Zurückgesetzt: der Bureauassistent Richard Wegener in Karlsruhe auf Ansuchen wegen leidender Gesundheit. Entlassen: die Landstrassenwärter: Anton Wähl in Wäldbach (wegen Kränklichkeit), Philipp Schmitt in Reichartshausen (wegen Kränklichkeit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen. — Steuerverwaltung. — Uebertragen: dem Finanzassistenten

Friedrich Schumacher, 2. Beizler (1. Beizler für seine Verlesung) bei dem Großh. Steuerkommissariat für den Bezirk Gengenbach, die Stelle eines Beizlers 1. Klasse bei dem Großh. Steuerkommissariat für den Bezirk Rehl. Versetzt wurden: die Revisionshilfsbeizler: Georg Stüch in Breiten nach Schwöringen, Eduard Kaiser in Leopoldshöhe nach Breiten, die Steuerassistenten: Georg Schumacher in Jahr nach Eppingen, Franz Dambinger in St. Pöfen nach Breisach. — Zollverwaltung. — Ernau: Hauptassistent Adam Brem in Jahr zum Postassistenten, Nebenassistent Johann Jäger in Schaffhausen zum Hauptassistenten. Versetzt: Hauptassistent David Sauter in Schwöringen zum Rechnungsbureau der Zollverwaltung, die Postassistenten: Anton Probst in Reichenau-Oberzell nach Brennet, Johann Sauter, in Brennet nach Reichenau-Oberzell, die Grenzassistenten: Verubard Weber in Petershauzen nach Reiningen und mit den Geschäften des Postassistenten betraut, Marius Guirer in Hohenheim nach Bad, Karl Weider in Weimadungen nach Horn und mit den Geschäften des Postassistenten betraut.

### Personen-Nachrichten

aus dem Bereiche des Schutzwesens.

1. Versetzt: Herr, Georg, Unterlehrer, von Peterstal, Kreis Heidelberg, nach Waldwimmersbach, Kreis Heidelberg, Conrad, Sofia, Unterlehrerin, von Peterstal, Kreis Heidelberg, nach Gbad, Kreis Oberkirch; Dallat, Benedikt, Unterlehrer, von Dhanst nach Oberriedingen, Kreis Sickingen; Ernst, Ant., Schullandrat, als Hilfslehrer nach Ralsch, Kreis Eppingen; Heim, Franz, Unterlehrer in Oberriedingen, als Hilfslehrer nach Grafenbühl, Kreis Sickingen; Hofrichter, Juliana, Schullandratin, als Unterlehrerin nach Großenriedel, Kreis Landersbachheim; Anke, Karl, Hilfslehrer in Gengenbach, als Unterlehrer nach Peterstal, Kreis Heidelberg; Reus, Augustin, Unterlehrer in Großenriedel, als Hilfslehrer nach Wirmersheim, Kreis Kastatt; Scholl, Karl, Unterlehrer, von Waldwimmersbach nach Peterstal, Kreis Heidelberg; Seib, Ludwig, Hilfslehrer, von Oberriedingen nach Durlach. 2. In Ruhestand treten: Salzer, Elise, Hauptlehrerin in Karlsruhe; Weber Emil, jetzt Hauptlehrer in Unterriedingen, 3. Aus dem Schuldienst tritt aus Müller, Mathilde, Unterlehrerin in Emmendingen.

### Aus Stadt und Land.

Mannheim, 5. Dezember 1906.

\* Die Liederhalle Mannheim hat im letzten Jahre einen stets wachsenden Mitglieder-Zuwachs bekommen, sodass seit längerer Zeit die Lokalfrage immer wieder Gegenstand lebhafter Erörterungen war, da der Raum im alten Heim nicht mehr ausreichte. Eine glückliche Lösung wurde nun dank des Entgegenkommens der Wiederaufbau-Gesellschaft gefunden, indem letztere durch Umbau des oberen Stockes die Räume um das Doppelte vergrößerte, sodass der Verein nunmehr ein Sängerheim besitzt, das als eines der schönsten am Oberrhein bezeichnet werden kann. Am Sonntag Abend versammelten sich die Mitglieder vorzeitig, um die Einweihung feierlich zu begehen. Der edle Vorber, den der Verein schon oftmals im freudigen Wettstreit errungen, schmückte Treppenhäuser und Eingang zum Lokale, während in diesem selbst die Mitglieder Mann an Mann sich drängten. Es war eine Freude, selbst die meisten Sänger-Veteranen, die schon mehrere Jahrzehnte dem Verein angehören und die in jugendlicher Begeisterung die würdige Feier mitbegingen, in stattlicher Anzahl zu begrüßen. Nachdem die Altlieder „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehr“ gesungen hatten, ergriff der Präsident, Herr Heinrich Dekker, das Wort zu einer schwungvollen Weisrede, die in ein kräftiges dreifaches Hoch ausklang. Im Anschluss daran dankte er den verschiedenen Säng-

werkern und dem Baumeister (Herten Reizen, oder, Dör, Herz, Steinhardt, Stridde und Rarher), die (besziel in den letzten Tagen alles angeboten hatten, um ihre Arbeiten rechtzeitig zu beenden. Nach der feierlichen Feier begann der humoristische Teil und hier wirkten speziell die allbekanntesten Vereinshumoristen Brenner, S. Weinreich, Siemzinski, Wolf, Rauchenberger, Kehler, sowie einige Gäste mit. Viel Wohlwollen brachten verschiedene Soli des Herrn W. Müller sowie die Vorträge des Doppelquartetts. Alles in allem, es war eine Festigung für die „Liederhalle“, die noch einen ganz besonders guten Erfolg für die geistliche Weiterentwicklung des Vereins hatte, nämlich 12 Neuanmeldungen.

\* Feststellung. Der in der gestrigen Berichterstattung des Blatt A. Schwalbe erwähnte Herr heißt Alois Bender, was bei zur Vermeidung von Missverständnissen hier feststellen wollen.

\* Verichtigung. Herr Rechtsanwalt Dr. Ringart schreibt uns unterm gestrigen: „Kommt und im Auftrag des Herrn Alois Bender hier beziehe ich mich, Ihnen zu eröffnen: In heutigen Mittagsblatt veröffentlichte Sie eine „Verichtigung“ des Herrn Alois Schwalbe, worin behauptet wird, mein Auftraggeber sei Urheber eines Gerichts, wonach Frau Schwalbe „ich mit einem Dritten vergangen habe.“ Mein Auftraggeber verweigert sich mit aller Entschiedenheit gegen diese Behauptung. Er hat weder dieses Gericht beantragt, noch verurteilt. Auch liegt es ihm völlig fern, der Frau Schwalbe irgend etwas Unrechtes nachzusagen.“ — (Damit ist für und die Angelegenheit erledigt. Die Redaktion).

Man beachte das Inserat der Berliner Schirm-Industrie Max Lichtenstein, D 3, 8, Planken. (Grüne Rabattmarken.) 87042

**WYBERT-TABLETTEN** schätzen Sie während der kalten winterlichen Witterung bei regelmäßigem Gebrauch vor.  
**Erkältung, Husten, Heiserkeit, Katarrh.**  
Redner, Sänger, Raucher verwenden Wybert während des ganzen Jahres, um der Stimme ihren vollen Klang zu versichern und die Mundhöhle zu erfrischt. Vorzügliches Geschmack:  
In allen Apotheken à Mk. 1.—. 5078  
Bestandteile: Sauc. Liquir, 20,0, Gum. arab. 10,0, Sacchar. 30,0, Ol. Menth. 0,15.

**Victoria-Parfümerie.** 67178  
Spezialhaus feiner Haararbeiten.  
Kosel & Haier, O 7, 4. (Haltstelle Victoria.)  
Nemaga-Haizböhbons bestes Hustenlinderungsmitel. Preis 30 Pfg. Pelikan-Apotheke, Q 1, 3.

**Hof-Möbel-Fabrik** Werkstätte, 1111  
**L. J. Peter,** Wohnungs-Einrichtungen.  
Mannheim, C 8, 3. Sonderausstellung mustergültiger Wohnräume. II Architektura-Abt. Art.

**Pfaff-Nähmaschine**  
für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke, auch vorzüglich zum Sticken geeignet. Alleinverkauf bei  
**Martin Decker,**  
A 3, 4. Telefon 1196. Eigene Reparaturwerkstatt. 58005

### Buntes Feuilleton.

— Ein Besuch bei Sultan Abd-ul-Hamid. Nur wenigen Sterblichen ist es vergönnt, in den Palast des Sultans einzudringen und den Herrscher der Gläubigen von Angesicht zu Angesicht zu sehen. Über einem Vertreter der französischen Monatschrift „Revue des Deux Mondes“ ist es doch gelungen, vermöge besonderer Empfehlungen Einlass zu erhalten, von den seit geschlossenen Toren von Pöden durch unzählige Wachen und Mauern vorwärts zu kommen und bis zu den Gemächern des Kadischahs und in die Nähe des Herrschers selbst den Weg zu finden. Zwar hat ihn der Sultan keine Unterredung gewährt, aber es ist doch interessant, eine anschauliche Schilderung von diesem unzugänglichen Landereich, das nur selten der Fuß eines Europäers betritt, und von seinem erlauchtem Bewohner zu erhalten. Formwährend wurde der Geopologe und sein im einführender Begleiter angehalten; die vielen Hofbeamten, die in den Vorhöfen herumstehen und die immer zahlreicher werden, je näher man dem Aufenthalt des Sultans kommt, mühen sie denn abert, Wachen halten sie an, Tore werden geöffnet und schließen sich hinter ihnen wieder; durch weite von den Leibgarden des Sultans besetzte Höfe, an hohen Mauern vorbei geht der Weg, bis auf einmal dieses wenig angenehme Bild durch die betterische Landschaft abgelöst wird. Im Herzen dieser weiten, kadartigen Anlage, dehnen sich die kaiserlichen Gärten und schlingen einen blühenden Gürtel der Schönheit um seine Wände. Aus diesem Grün tauchen marmorne Nischen auf; in der Luft mischt sich der Duft der Blumen mit der Fruchtigkeit springender Fontänen. Ein blühender Flor seltsamer Blumen ist über die ganze Anlage verbreitet; besonders kostbare Rosenarten sind in Hochblüten eingepflanzt. Von einem dieser Beete, das das Entzücken Kaiser

Wilhelms erregte, hat Abd-ul-Hamid galant eine Rose, in deren Nische als Tropenpflanze ein solchzarter Diamant glänzt, der Kaiserin von Deutschland zum Geschenk an. Jeden Tag promeniert der Sultan einige Minuten in diesen Gärten; seine Diener sind sehr feine einige Leidenhaft und die allein ledig ihn in seine Gärten. Früher hatte er noch Vorliebe für den Sport, aber heute ist der Stand verlassen, an dem der Sultan sich im Pistolenfechten übte und eine emporgeworfene Orange im Flug mit seiner Kugel traf; verdedt liegt der Reich, auf dem er früher in seinem Noterboot spazieren fuhr, und auch sein Automobil, ein Geschenk des Kadischahs, soll niemals mehr durch die Wägen von Pöden; die herrlichen Reiterheute aus seinem großen Parkhall verlassen ihre vordringlichen Ställe nur noch, um vor Kogera hinter seinem Wagn hergeführt zu werden, und auch sein Wild seines Waldes ist vor der Jagdlust seines Herrn sicher. Der Sultan hat eigentlich keine bestimmte Wohnung; sein Aufenthaltsort ist immer nur provisorisch. Neben Tag, jede Stunde wird er ganz nach der Laune oder dem Willkür des Kadischahs sich plötzlich in einem der 40 Pavillons einrichten, die durch den weiten Park hin zerstreut liegen und zwischen Wägen er sich auch in seinen Park ein, hinter dessen starken Mauern 300 Frauen des Sultans und über 1000 Diener wohnen. Der Sultan kennt wenig Ruhe und wenig Erholung in seiner Lebensweise. Häufig schickt er nur 1 Stunde des Nachts, auf einem Pöden hingeführt, nimmt kaum die Wohlgelegenheit ein, die ihm zweimal täglich auf einem mit Edelsteinen besetzten Korbtritt gerichtet werden; als fremde Entlanges des Parkes tritt er über Wasser, aber Wasser, das unter Aufsicht von Soldaten in einem hohen heiligen Quelle geschöpft und in besonderen Kaminen nach Pöden geführt wird. Den ganzen Tag und die halbe Nacht hindurch geht der Sultan von Hof zu Hof und littet seine Erfolge die für sein ungeheures Reich unumgänglichen Hofe sind. Er unter-

zeichnet diese Schriftstille nicht selbst; er gibt nur mündlich seine Anweisungen und so lenkt sein bloßes Wort die Geschäfte des Sultans. Man kommt er selbst auf seinem täglichen Spaziergang herzu; „langsam und ein wenig müden Schritten, aber fest und sicher wandelt er durch die Allee von Rosen. Die Füße sind schwarz matter, die Nase hervorstechend, und schmal das lange Haar des Kadischahs, durch den sorgsam gepflegten aromatisierten Bart nach in die Länge gezogen, die Augen unter den dichten Brauen hoch und mächtig hervorblühend von blauer Hautfarbe, aber an den Wangen leicht gekrümmt, im ganzen eine feine und zugleich kraftvolle Erscheinung. Die Lippe des Sultans schmecken viel über die Rosen mit einem ein wenig müden, fast traurigen Ausdruck, man ahnt eine breite Bildung der Stirn, aber der ziemlich hohe, weiche Berg, den er trägt, verbirgt die Form des Kopfes. Der Sultan trägt eine einfache Jacke, die aber durch eine dunkle Weise belebt wird, und schwarze sehr enge Hosen, die mit leichter Eleganz auf die schmalen, langen Backen herabfallen. Nur die feinen und weichen Hände sind fortwährend in Bewegung und betonen das nervöse Temperament und den unruhigen Sinn des Kadischahs; die eine Hand zerfritt einen geöffneten Papierbogen mit goldenen Buchstaben, die andere rollt feierhaft eine nicht angezündete Zigarette hin und her.“ Von der Krankheit des Sultans ist in dem ganzen weiten Bezirk seines Palastes offiziell nichts bekannt. Die Tausende von Beamten, die im Innern von Pöden leben, wissen nichts von der Gefahr, die dem Sultan droht. Keine bedeutende Nachricht wird in Konstantinopel laut. Der Sultan soll nicht krank sein, und darum ist er es nicht für seine Anverwandten, oder wie es ein Anonymus ausdrückt hat: „Wenn der Sultan tot wäre, so würde er als erster zum Sultanz siten, um es zeigen. Ich er mag Herr ist.“





**Gr. Hof- u. National-Theater**  
Mannheim.  
Mittwoch, den 5. Dezember 1906.  
21. Vorstellung im Abonnement B.  
**UNDINE.**

Romanische Renner-Oper in 4 Aufzügen nach Fouquet's Erzählung von Adelbert von Chamisso.  
Dirigent: Camillo Hilsebrand. — Regisseur: Eugen Hedroff

**Personen:**  
Bertha, Tochter Herzog Heinrich's . . . Dinavander-Gijoe  
Ritter Hugo von Ringelstein . . . Max Traum.  
Kübler, ein wüthiger Wasserfisch . . . Hans Bass.  
Tobias, ein alter Fischer . . . Hugo Wolff.  
Martha, sein Weib . . . Karola Linnebach.  
Undine, seine Pflegetochter . . . Hilba Schoens.  
Paier Helmuth, Ordensgeistlicher vom Kloster Maria-Graf . . . Wilhelm Herten.  
Beit, Hugo's Schwidnappe . . . Alfred Sieder.  
Hans, Kellermeister . . . Karl Warr.  
Der Kasper . . . Richard Gierold.  
Edle des Reichs, Ritter und Frauen. Gerolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer u. Fischerinnen. Landleute. Wassergeister.  
Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorf. Der 2. Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schloße. Der 3. und 4. Akt spielen in der Nähe der Burg Ringelstein.

Kasseneröffnung. 6 1/2 Uhr. Aufg. 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.  
Reine Eintrittspreise.

**Im Großen Hoftheater.**  
Donnerstag, 6. Dechr. 21. Vorstellung im Abonnement A.  
**SAPPHO.**  
Aufang 7 Uhr.

**Neues Theater im Rosengarten.**  
Donnerstag, den 6. Dezember 1906.  
**Die lustige Witwe.**  
Aufang 8 Uhr.

**Mannheimer Apollo Theater**  
Heute Mittwoch, abends 8 Uhr  
**Hartstein** in seiner Glanzrolle.  
Das letzte Mal.  
Burlaske in 2 Bildern (nach Fischer und Jarno) von Wilhelm Hartstein.  
**Personen:**  
Anton Müller, Kaufmann . . . Herr Hartstein.  
Emma, seine Tochter . . . Fri. Mathieu.  
Veronika Schneider, seine Cousine . . . Fri. Bömer.  
Braun, Müller's Compagnon . . . Herr Hardy.  
Heinz Rosen, Varietédirektor . . . Herr Alexander.  
Violetta, Tänzerin . . . Frau Hartstein.  
Adam, Faktotum bei Müller . . . Herr Prechtel.  
Ort der Handlung: Müller's Wohnung.  
Zeit: Die Gegenwart (im Karneval).  
Nach dem ersten Akt 5 Minuten Pausen.  
Im Wiener Cafe und American Buffet täglich  
Concerte der ungar. Magnaten-Kapelle. 64222

**Colosseum-Theater**  
am Hauptplatz. Direktion: Karl Müller. Waldhofstr. 12.  
Mittwoch, 5. Dechr. 1906, abends 8 1/2 Uhr:  
**„Der Sturz in den Höllengraben“.**  
E 3, 1a Kaffee Dunkel E 3, 1a  
geöffnet bis 2 Uhr nachts.  
Verehrl. Publikum zur gef. Nachricht, dass ich nunmehr auch  
**Kaffee mit Gebäck**  
zu zivilen Preisen verabfolge und bitte um geneigten Zuspruch. 57666  
Hochachtungsvoll **Emil Anna.**

**D1, 13 Georg Eichenler D1, 13**  
Fernsprecher 2184. — Gegründet 1869.  
**Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.**  
Spezialität: **Herrenhemden.** 64265  
Mitglied des Allgem. Rabatt-Sparvereins.

**Erstklass. Pianos und Harmoniums**  
••• wirkliche Salonstücke. •••  
••• Langjährige Garantie •••  
kauft man am Besten und Billigsten in dem 65089  
Pianofortelager von  
**A 2, 4 Ferdinand Köhler A 2, 4.**  
Telephon Nr. 1307.

**Atelier für moderne Photographie**  
G 6, 2 neben dem Apollatheater **Hans Grassmück** neben dem Apollatheater G 6, 2  
Aufnahmeseit von morgens 9 bis abends 7 Uhr, auch Sonntage.  
Bei trübem Wetter, sowie abends: Aufnahmen bei elektrischem Licht in hochfeiner Ausführung.  
Von Tageslicht-Aufnahmen nicht zu unterscheiden. 68151  
Vergeltungen in allen modernen Verfahren nach jeder Photographie zu den billigsten Preisen.  
Telephon 3270

**Saalbau Mannheim.**  
Heute 8 Uhr Abends  
**Grosse Variété-Vorstellung.**  
Sensationelles Gastspiel  
**Tohin Maa's**  
**8 heiligen Chungusen**  
Gaukler und Zauberer.  
Louis Bouvmeester, der holländische Paganini  
Carl Bretschneider, Humorist.  
Wall & Nach, American Comedy Akrobats.  
Alfredo Trentanovi  
Einsig u. unerreicht dastehende Dressur mit Mantilien u.  
**Der Affe als Jockey**  
Adam's Bauern Trio, Komiker.  
Elluska Kodanka, die böhmische Nachtigall und das übrige glänzende Programm.  
Passepartouts ungenüßig. Vorkaufs-, Abonnements- und Verlosungskarten gültig. 68070

**Rosengarten Mannheim**  
**Nibelungensaal.**  
Donnerstag, 6. Dezember cr., abends 8 1/2 Uhr  
**Konzert des Kaim-Orchesters**  
unter Mitwirkung der Damen  
**Bertha Schmidt u. Klara Reichmann.**  
Leitung: Kapellmeister Emil Kaiser.  
**Mozart-Abend**  
(Wolfgang Amadeus Mozart, gestorben am 5. Dechr. 1791)  
**Programm:**  
I.  
1. Maurerische Trauermusik.  
2. Ouverture z. Don Juan.  
3. Konzert Es-Dur für 2 Klaviere und Orchester. (Cadenzen von Carl Reinecke)  
Frau Bertha Schmidt und Frau Klara Reichmann.  
4. Serenade für 4 Orchester.  
5. Fantasie F-Moll für Orchester und Orgel.  
Orgel: Herr Musikdirektor Hänlein.  
II.  
6. Symphonie C-Dur (Jupiter)  
a. Allegro vi ace  
b. Andante cantabile  
c. Menuett  
d. Allegro molto (mit Fuge).

**Weinstube zur Stadt Brüssel**  
Pfälzer, Mosel- und Oberländer Weine  
Gute Küche 9075  
H 4, 22. W. Neck H 4, 22.  
Weinverkauf über die Strasse Ltr. von 60 Pfg. an.  
E 3, 1a. Café Dunkel E 3, 1a.  
Morgen Donnerstag  
**großes Schlachtfest**  
Morgens Besfleisch u. Kraut. Abends Hausg. Würste.  
Bogen höll. einlabet 68225  
**Emil Anna.**  
Zur Erteilung von Unterricht  
in  
Oel- u. Porzellanmalen, Brandmalerei u. Tiefbrand  
empfiehlt sich bestens 68144  
Frau Bertha Lutz, Seckelheimerstr. 14, 3 Tr.

**Mannheimer Kunstverein**  
G. S.  
Am 20. d. Mts., nachmittags 2 Uhr findet in unseren Versammlungsräumen im Großherzogl. Schloße die alljährliche  
**Verlosung**  
der im Laufe des Jahres angekauften Kunstwerke statt. Die Mitglieder unseres Vereins sind zur Anwesenheit bei dieser Verlosung berechtigt.  
Preisvertheilung: welche den Jahresbeitrag von Mk. 10.— noch für das Jahr 1906 entrichten, haben Anteil an dieser Verlosung.  
Der Vorstand.

**Handelshochschulkurse.**  
Die Vorlesung über „Bürgerliches Recht“ am Mittwoch, den 6. Dezember, abends 8 Uhr, nach wegen Abwesenheit des Dozenten, Herrn Stadtschreiber Dr. Erdel, ausfallen.  
Mannheim, 5. Dezember 1906. 30000/1007  
Vorstand der Handelshochschule.

**Weihnachts-Ausstellung**  
**Kunstgewerbe-Haus**  
C. F. Otto Müller  
Hauptgeschäft: Karlsruhe, Kaiserstr. 144  
Zweiggeschäfte: Baden-Baden  
**Mannheim (Kaufhaus)**  
Reichste Auswahl auf allen Gebieten des Kunst- u. Gewerbes. 68220  
N.B. Im Hauptgeschäft in Karlsruhe: Größte und vornehmste Auswahl in Speise- und Trinkervasen, Beleuchtungs-Körper, Kleinmöbel etc.

**Buch-, Kunst- & Accidenz-Druckerei**  
**Ferd. Steinhardt & Wilh. Rommel**  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
P 2 No. 3a. **MANNHEIM** Telefon 1131.  
**Druckarbeiten aller Art**  
für Handel, Industrie, Gewerbe, Litt. Behörden, Vereine und Private.  
elegant, geschmackvoller Ausführung, bei prompter Bedienung.

**Kaffee- u. Speisehaus**  
H 5, 3 L. Neubert H 5, 3  
Angenehmes Lokal. — Reichhaltige Lektüre. 68222

**Restauration zum dawe Sammel**  
4, 21. Gute Mittwoch und morgen Donnerstag 9, 21.  
**großes Schlachtfest**  
morg. höll. einlabet **Ferdinand Frank.**

**Zahn-Atelier**  
**Mosler**  
Q 1, 5. Breitestrasse Q 1, 5. 61300

**Billige Bezugsquelle**  
für gute  
**Herrenstoffe**  
**August Weiss**  
E 1, 10  
Marktstrasse. 67114

**Feuerwehr-Singchor**  
Genev. Wittmoß, ab. 1/2 9 Uhr  
**Singprobe**  
im Hotel Gohrhaufen, Q 3, 2.  
Um vollständig Beschieden bitte Der Vorstand.

**Kaufmännischer Verein**  
Mannheim. (E. V.)  
Donnerstag, 6. Dechr. 1906, abends 8 1/2 Uhr, in Saale des Bernhardshofes  
**Vortrag**  
des Herrn **Dr. Albert Pohlmeier** aus Berlin über:  
**„Das alte und das neue Russland.“**  
Für Nichtmitglieder sind Tageskarten à Mk. — in unserem Bureau, in der Hof-Musikalienhandlung K. Ferd. Hecker, in der Musikalienhandlung Th. Schuler und in der Buchhandlung von Brockhoff & Schwabe hier, sowie in der Baumgarten'schen Buchhandlung in Ludwigshafen am Rhein zu haben.  
Die Karten sind beim Eintritt in den Saal voranzulegen. (Die Tageskarten abzugeben.)  
Die Saalthüren werden punkt 8 1/2 Uhr geschlossen. Ohne Karte hat Niemand Zutritt. Kinder sind vom Besuche der Vorlesungen ausgeschlossen.  
N.B. Die geehrten Damen werden höll. gebeten, die Hüte abzulegen.  
Der Vorstand.

**Israelitisches Krankenschwesternheim**  
17, 11. Ferosprecher 3576.  
Pflegen und Ambulanzdienste bei Kranken jenseitig Konfession. 68222  
Armenpflege unentgeltlich.

**Chocolade Moser-Roth**  
Marke **Gretchen**  
feinste Koch-Chocolade per Pfd. 1,20  
VEREINIGTE FABRIKEN MOSER-ROTH MANNHEIM  
Vostreuerstellen

**Rahm**  
**Ragermilch**  
**Buttermilch**  
**Weißer Käse**  
täglich frisch aus eigener Molkerei 48596  
**N. Freff**  
Spezial-Geschäft für Molkereierzeugnisse  
Q 3, 1 Tel. 2208  
Julius Gaudardstr. 18  
Telephon 353  
**Englischer Bart-Wuchs**  
erhöhet bei jungen Mann reichlichen Wuchs u. verhilft dazu seine Haare zu Glas zu werden.  
a. Glas Nr. 2. —  
edl. iml-Drog. . . . . 1906 17601  
Zb. von Giesfeldt, N 4, 12.  
Heraus zu sein bei:  
G. Heubach, Fromm, Bantzen, D. 2, 4.  
Reider, Hölle, Reiter, N 3, 19b.  
G. H. Kroll, Drogen, D 3, 1.

**Buppen**  
aller Art werden gut und billig repariert u. Augen eingeseht. 41894  
**K. Wittig, L 12, 12.**  
Eine neu hergerichtete  
**Regelbahn**  
für Wetting zu vergeben.  
R 4, 7. 45148

**Herrenstoffe**  
August Weiss  
E 1, 10  
Marktstrasse. 67114



# Hervorragende Weihnachts-Geschenke sind Reise-Effekten!

## Der April



nächsten Jahres bringt für das reisende Publikum insofern eine bedeutende Aenderung, als ungefähr von diesem Termin ab der Vorteil des Freigeleges aufhört.

Es ist daher von Wichtigkeit, sich nur solche Koffer zu wählen, die mit allergrösster Leichtigkeit hervorragende Dauerhaftigkeit verbinden.



Die Eigenschaften, die man von einem guten Koffer fordern muss, sind

- Dauerhaftigkeit!
- Leichtigkeit!
- Vornehmes Aussehen!
- Preiswürdigkeit!

Die von mir geführten Fabrikate vereinigen in sich diese Eigenschaften und erweisen sich seit Jahren einer immer steigenden Beliebtheit.

Besichtigung meiner Warenlager ohne Kaufzwang erbeten.

# Wilh. Müller

Reiseartikel und Lederwaren, Sattlerei.  
Kunststrasse Mannheim 0 3, 1112  
Telephon 2847  
Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

# Berliner Schirm-Industrie

Max Lichtenstein

Planken D 3, 8 Planken

Grosser

# Räumungs-Verkauf

Günstige Gelegenheit für passendste Weihnachtsgeschenke  
circa 3000 Stück

# Weltruf-Regenschirme!

- Zanella** 1000 Tage Garantie statt 2.50 **1.75 u. 1.45**
- B Gloria** 1000 Tage Garantie statt 3.00 **1.98**
- Dieselben mit Nickelstock, Nickelgriff und Futteral statt 3.50 **2.25**
- Futteralschirm** in fein. Naturstoff, statt 4.50 nur **2.90**
- Garantie Halbseide** statt 5.50 nur **3.75**
- Pa. Satin de Chine u. Taifet** in Futteral Feine engl. Ginsterstöcke statt 7.50 nur **4.90**
- Reine Seide** mit Futteral im Werte bis zu 10,— **6.75 u. 5.50**
- Hochfeine Neuheiten**  
mit englischen Stöcken, weit unter Preis  
**6<sup>75</sup> 7<sup>50</sup>, 8<sup>50</sup>, 10, 12, 15 bis 30 Mk.**
- Kinder-Regenschirme** 98 Pfg., Mk. 1.25, 1.45, 1.95, 2.45 u. höher.
- Stockschirme** M. 4.25 usw. — Spazierstöcke enorm billig.
- Herren-Regenschirme** mit echten Silbergriffen  
ca. 100 Stück bis zur Hälfte des Wertes.
- Grüne Rabatmarken. Grüne Rabatmarken.

- Allen voraus!**  
1000 Tage Garantie  
Prima Halbseide Mk. **4.45**
- Fortschritt!**  
Prima Prima Halbseide  
Paragon-Gestelle  
1200 Tage Garantie Mk. **5.45**
- Selbstöffner** auf Eisenstock  
M. 3.75, 4.45, 5.45 usw.
- Farb. Damen-Regenschirme**  
**Entoutcas**  
M. 4.45, 5.50, 6.75 bis 25
- Wohlfühle** Mk. 2.65—3.75

Wein- u. Liqueur-Etiquetten  
Frühstückskarten, Weinkarten  
empfehlen die  
Dr. S. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

Ein gut erhaltenes Wimpernglas billig zu verkaufen. O 7, 27. 43847

**Einpänner-Herdegeflügel**  
zu verkaufen. 43085  
F. a. 22, 2 Treppen.  
Schottischer Schäferhund  
(Nebel) ohne Majke zu verkaufen. 43170  
Helmstammstr. 17, 3 Et.

**Stellen finden.**  
**Zugreifen!**  
Wer Erwerb sucht, wen-nerwerb wünscht, wer nach selbständiger Existenz rachtet, wer Geld verdienen will, ...

**Offene Stellen im Baugewerbe**  
**Bauzeitung für Württemberg**  
**Junger Kaufmann**  
**Gesucht**

**Tüchtige Vertreter**  
der Baubranche überall gesucht (Bauhauwerke bevorzugt) 20-50%, Verdienst vor Allein-Verkauf. N. G. Rückporto. H. Pietsch, U. Barman. 3077

**Neuer-Verföhrung.**  
Alle prima deutsche Feuer-Verföhrung sucht tüchtigen Agenten bei gut. Einkommen. Offerten unter Nr. 9279 an die Exped. d. Bl.

**Best. Personal**  
für Kaffeehaus sucht u. empfiehlt **Red. Reisinger** P. 4, 15.

**Gesucht**  
per 1. Januar für ein großes Bureau ein tüchtiges Fräulein mit schöner Handschrift und mit den Bureauarbeiten vertraut.

Unsere geehrten Lesern teilen wir höflich mit, daß wir bei nachstehenden Firmen **Zweig-Expeditionen** errichtet haben:

- Friedrich Caron, Kolonialw., R 6, 6.
- A. Kremer, Zigarren-Geschäft, D 1, 5/6 (Pfläzler Hof).
- H. Hirsch, Vieh-Spezialgeschäft, D 4, 6.
- Hilma Lehmann, Wwe., Landw.-Produktenhandlung, F 3, 4.
- Gebr. Ebert, Drogen- und Kolonialwaren, 3, 11.
- P. Fuher, bis 6 7, 7.
- M. Morgenstern, Buchhandlung und Schreibmaterialien-Handl., H 5, 17.
- Job. Wöring, Buchbinderei, J 2, 10.
- M. Deeresch, Buchh., H 1, 6.
- Job. Sauer, Kolonialw., K 4, 24.
- Herrn Meyer, bis 1, 4, 7.
- Julius Sels, Zigarrenhandl., L 1, 2.
- Joseph Hartel, Kolonialwarenhandlung, N 4, 22.
- Phil. Aug. Feig, Kolonialw., P 6, 6.
- K. Böhl, Buchbinderei, 6, 23/24.
- Georg Koch, Zigarrenhandl., P 7, 14a.
- J. H. Feß, Kolonialwaren, Q 2, 13.
- Carl Schneider, bis 0 4, 20.
- Carl Müller, bis 0 3, 10 u. R 6, 6a.
- Wilh. Kern, Kolonialwaren- und Textilwarenhandlung, R 4, 1.
- Franz Treßch, Kolonialwarenhandlung, S 2, 20.
- Friedrich Wegler, Kolonialwaren- u. Kleiderhandlung, S 6, 19.
- M. Bumb, Speereibhandl., T 4, 34.
- Oskar Trautwein, T 6, 19, Kolonialwaren- u. Handlung, bis 1, 5, 20.
- Karoline Bucher, Blumen- u. Baumstrassen 2.
- Kloß Karl, Kolonialwarenhandlung, Rbl. an-Strasse 9.
- Gg. Wiegner, Kolonialwaren, Lammstrasse 19.
- G. Schent, Buchhandlung, 2. Querstrasse 16.
- Gebr. Zipperer, Kolonialwaren, Heilmannstr. 26.
- Job. Hühner, Kolonialwaren, Schwelzingerstrasse 45.
- W. Sistus, Seidenstrasse 106.
- Süddeutsche Nonnen-Expedition Schwab & Co., Secke-Heimstr. 16.
- W. Kagenbauer, Papier u. Schreibmaterialienhandlung, Seckenheimerstr. 92.
- Job. Schneider's Filialen: J 7, 14, Hansschulzstr. L 12, 10, Jungbuschstrasse 4, Lulu-Str. 4, Mittelstrasse 58, Rindfleischstrasse 91, Seckelstrasse 24, Schwelzingerstr. 73, Seckenheimerstrasse 94, Tull-Strasse 10.

In diesen Zweig-Expeditionen werden Abonnements auf den „General-Anzeiger“ der Stadt Mannheim und Umgebung jederzeit gerne entgegen genommen und bitten wir von dieser Einrichtung recht regen Gebrauch zu machen.

Auch werden Inserate für den „General-Anzeiger“ sowie Druckfachen-Aufträge für die Dr. S. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H. jederzeit gerne entgegengenommen.

Hochachtungsvoll  
Verlag des „General-Anzeiger“  
der Stadt Mannheim und Umgebung.

**Lehrlingsgesuche**  
**Arbeitslehre** gesucht.  
**stellen suchen**  
**Mietgesuche**  
**Gutgehendes**  
**Läden**

**Bureaux**  
**Nuitsstr. 14**  
**Grosses Bureau**  
**Bureau**  
**Bureau**  
**Läden**

L 13, 1 1/2 Et., sehr schön... L 14, 6, Laden sofort zu vermieten...

R 6, 6a Zimmer u. Küche an einzel. Person zu vermieten... S 1, 16 1/2 Zimmer u. Küche zu vermieten...

P 1, 6 zunächst der Breitenstraße... P 1, 3 Magazin mit od. ohne... U 6, 29 Zimmer an einzel. Person zu vermieten...

T 1, 2 Zimmer u. Küche... U 6, 29 Zimmer an einzel. Person zu vermieten... U 6, 29 Zimmer an einzel. Person zu vermieten...

M 1, 1 Laden mit kleiner Wohnung... M 1, 1 Laden mit kleiner Wohnung...

U 6, 29 Zimmer an einzel. Person zu vermieten... U 6, 29 Zimmer an einzel. Person zu vermieten...

Laden mit kleiner Wohnung... Laden mit kleiner Wohnung...

Friedrichsring 46... Friedrichsring 46...

Eckladen mit Wohnung zu vermieten... Eckladen mit Wohnung zu vermieten...

Friedrichsring 28... Friedrichsring 28...

Magazine... Magazine...

Friedrichsring 28... Friedrichsring 28...

Größere Stallung... Größere Stallung...

Hafenstraße 26... Hafenstraße 26...

Zu vermieten... Zu vermieten...

Jungbuschstr. 24... Jungbuschstr. 24...

B 4, 1 Schillerplatz... B 4, 1 Schillerplatz...

Reinhardtstr. 100, Neubau... Reinhardtstr. 100, Neubau...

B 5, 3 Seiten, 2 Zim. und... B 5, 3 Seiten, 2 Zim. und...

Quisenring 25... Quisenring 25...

B 6, 1a Rückseite... B 6, 1a Rückseite...

Quisenring 25... Quisenring 25...

B 6, 1b, 2 u. 3. St.,... B 6, 1b, 2 u. 3. St.,...

Quisenring 25... Quisenring 25...

C 4, 6 zwei Treppen... C 4, 6 zwei Treppen...

Quisenring 25... Quisenring 25...

C 7, 8 1/2 Zim. u. Küche... C 7, 8 1/2 Zim. u. Küche...

Quisenring 25... Quisenring 25...

C 7, 20 2 Treppen... C 7, 20 2 Treppen...

Quisenring 25... Quisenring 25...

K 1, 5a 1 Zimmer für Bureau... K 1, 5a 1 Zimmer für Bureau...

Quisenring 25... Quisenring 25...

H 4, 4 und Küche zu... H 4, 4 und Küche zu...

Quisenring 25... Quisenring 25...

L 4, 11 1 1/2 Et., 6 Zim., Küche... L 4, 11 1 1/2 Et., 6 Zim., Küche...

Quisenring 25... Quisenring 25...

Berndorfer Rein-Nickel-Kochgeschirre

Rein-Nickel-Kochgeschirre sind von ersten Autoritäten auf dem Gebiete der Hygiene als das gesundheitsunschädlichste Kochgeschirr anerkannt.

Aussen und innen mattiert. Reinigung erfolgt mit Sand. Putzen unnötig. Bestes Geschirr für den täglichen Gebrauch.

Berndorfer Alpacca-Silber

Schwersilberne Alpacca-Silber-Essbestecke und Tafelgeräte. Praktischer Ersatz für echtes Silber in neuen eleganten Formen.

Stahlwaren-Niederlage von J. A. Henckels, Solingen. Jedes Stück unter Garantie.

Taschen-Messer

Scheeren aller Art, Butter- u. Käsemesser, Fleisch-Zerkleinerer, Tischmesser u. Gabeln, Brot- u. Fleischgabeln, Korkzieher, Nussknacker, Tranchier-Bestecke, Geflügel-Scheeren, Cigarren-Abschneider, Obst- und Konfekt-Bestecke etc. etc.

Herm. Bazlen

0 2, 2 vorm. Alex. Heberer Paradeplatz. Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Spar-Vereins.

Parking 31

wegweisend, 3. St. 3 Zim. mit allem Zubehör, eleg. anged. ev. früherer Rhd. Augustenstr. 14. Part. x. 45004

Möbl. Zimmer

B 1, 2 möbl. Zimmer u. verm. 4501

B 5, 3

3 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend, per Woche 3,50 zu verm. 4541

G 6, 2

1 1/2 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend, per Woche 3,50 zu verm. 4541

G 7, 19

3 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend, per Woche 3,50 zu verm. 4541

K 1, 11

1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend, per Woche 3,50 zu verm. 4541

K 1, 13

1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend, per Woche 3,50 zu verm. 4541

Luisenring, K 4, 13

1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend, per Woche 3,50 zu verm. 4541

L 3, 3a

1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend, per Woche 3,50 zu verm. 4541

M 4, 6, 2. Et.

1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend, per Woche 3,50 zu verm. 4541

N 3, 3 1. St., fein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang...

O 7, 1 1/2 Zim. u. Küche zu vermieten...

O 7, 12. 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

O 7, 28 1 1/2 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

P 1, 3a (Breitenstr.), schön möbliertes Zimmer...

P 2, 8/9 1 1/2 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

P 4, 12 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

P 6, 6/7 1 1/2 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

Q 4, 22 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

Q 6, 8/9 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

Q 7, 5 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

R 6, 6b 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

R 7, 35 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

R 7, 38 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

S 2, 1 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

S 3, 1 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

S 6, 12 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

S 6, 14 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

S 6, 18 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

T 1, 3a 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

T 5, 6 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

T 5, 12 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

U 3, 18 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

U 5, 13 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

U 5, 14 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

U 5, 14 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

U 5, 14 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

U 5, 14 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

U 5, 14 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

U 5, 14 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

U 5, 14 1 Trepp. 2 Zim., möbl. Zim., auf die Straße gehend...

PALMIN Feinstes Pflanzenfett ZUM KOCHEN BRATEN, BACKEN. Advertisement for Palmolive cooking oil featuring palm trees and pyramids.

Räumungs-Verkauf in Puppen, angekleidet und unangekleidet, Puppengestelle und Köpfe, Perücken, Puppengarderobe, Spiele für Kinder und sonstige Gegenstände für Puppenzimmer-Einrichtungen. Dessart Nachfolger, Mannheim. D 1, 10.

Berühmt durch Schonung des Leinens, durch blendende Weissung, durch völlige Geruchlosigkeit, durch Billigkeit u. grosse Zeitersparnis beim Waschen. Minlosches Waschpulver. Wie ein Mann hängen Millionen dran.



# Rheinisches Kaufhaus für Lebensmittel

Rabattsystem!

Telephon 1936 **J 1, 1** Telephon 1936

Rabattsystem!

Weizenmehl Pfund **16** Pfg.  
bei 5 Pfund 15 Pfennig.

Weizenmehl 0 Pfund **17** Pfg.  
bei 5 Pfund 16 Pfennig.

Kaisermehl Pfund **18** Pfg.  
bei 5 Pfund 17 Pfennig.

Prima  
**Süßrahm-Tafelbutter**  
Pfund Mk. **1.35**

## Back-Artikel

**Neu! Neu!**  
Nur in meinen Filialen erhältlich.

**Backmehl**  
eigener Fabrikat, ohne Zusatz von Hefe u.  
Backpulver verwendbar  
per Pfund **25** Pfg.  
Dr. Oetkers Backpulver **25** Pfg.  
Reeses Backpulver **45** Pfg.

Neapol. Haselnüsse Pfund **40** Pfg.  
Neapol. Haselnusskerne Pfund **30** Pfg.  
Feingeschälte Mandeln Pfund **1<sup>08</sup>-1<sup>35</sup>**  
Fst. entstielt Korinthen Pfund **38** Pfg.  
Vostizer Korinthen Pfund **50** Pfg.  
Sultaninen Pfund **50** Pfg.  
Sultaninen entstielt und geröstigt Pfund **75** Pfg.  
Citronat Pfund **90** Pfg.  
Orangeat Pfund **65** Pfg.

Zu billigsten Preisen:

Anis, Muskatblüte, Nelken  
Zimt, Safran, Natron  
Vanille, Vanillezucker  
Estol . . . . . Pfund **65** Pfg.  
Palmin . . . . . Pfund **70** Pfg.  
Nussbutter . . . . . Pfund **55** Pfg.  
Margarine Vitello . . . . . Pfund **75** Pfg.  
**Prima reines Schweineschmalz**  
Pfund **57** Pfg.

PATENT-ANWALTS-BUREAU  
C. KLEYER KARLSRUHE.  
Tel. 1323, Kriegerstr. 77. (BADEN)

Lincrusta-Ausverkauf.  
List & Schlöterbeck  
O 4, 6-9 4777  
Tel. 1555

**Türen**  
In allen Größen u. Ausführungen vorrätig. Anfertigung und Aufstellung etc. etc. in bester Ausführung.  
**W. Körber**  
Mannheim  
Tel. 2219, L. 4, 5

Wer sich für vorteilhaftesten Bezug guter, solider Wagen u. Pferddecken aller Arten in garantierter Qualität interessiert verlange Offert. von  
**Heidelberger Sackfabrik Schaefer & Ziegler**  
Deckenfabrik  
Heidelberg  
Baden. 41290

Empfehle meine Spezialitäten in  
**Hutzelbrot und Stollen**  
**L. Mann**  
Bäckerei  
O 4, 22. O 4, 22.

**Gänsefett**  
garantiert rein von fettem Gänsefett, fertig zum Gebrauch.  
Postkarte **M. 10.00**  
kauft gegen Nachnahme, oder  
**S. Cassel, Stein i. Pomm.**  
Fabrik Pomm. Gänsefett.

**Frische Ofen**  
neue Konstruktion aus  
**Emaillierblech**  
in großer Auswahl.  
**Ph. J. Schmitt,**  
Bureau u. Lager, U 1, 16.

## Ciolina & Kübler Mannheim B 1, 1

Fortsetzung unseres Ausverkaufes  
in wollenen und seidenen Damen-Kleiderstoffen,  
Blusen, Costume-Röcken, Jupons, Tüchern etc.

mit **10%** Kassenrabatt!

### Grössere Posten Fantasie-Stoffe

in Wolle u. Seide, sowie div. Serien fertiger Woll- u. Seidenblusen, englischer u. einfarb. Costume-Röcke

mit **20 u. 25%**

teilweise bis zur Hälfte des seitherigen Preises.

Sie willkommenes Geschenke sind meine garantiert echten Spezialitäten als:  
**Schwarzwälder Kirschwasser**  
Zwetschgenwasser, Gebirgswacholder, Heidelbeer-, Brombeer- und Marabengelir etc.  
Deutsche und französische Cognacs, feinste Tafelkörn. Reizende Gesehnck-Kistchen mit 3 und mehr Flaschen beliebig zusammenstellbar.  
Teleph. 3137. 4. Hof B-ger. Breitestr. S. 1, 5

Kameelhaar-Hosen  
Ia. Leibbinden  
Kniewärmer  
Zettschuhe  
Ia. Brust- und Rücken-Schutzr.  
**Weihnachts-Ausstellung**  
von Kinderarbeiten gezeichneten Puppenkleidchen und Schürzen.  
**Herm. Berger**  
C 1, 3.  
Tel. 3187.  
Gut zieht an!

Filiale: Elisabethstrasse 5. Tel. No. 2929.

### Urbachs Puppenklinik

Ist eröffnet. Die gezeichneten Mütter wollen mit der Einlieferung kranker Puppen recht bald beginnen; sichere Heilung garantiert.  
Sie finden bei mir die feinsten, besten und billigsten Puppen, Gelenkpuppen, Leder-gestelle, alle Sorten Puppenköpfe u. s. w. Puppen werden gekleidet.  
Die Puppen-Klinik und Puppen-Ausstellung befindet sich D 3, 8, an den Planen, eine Treppe hoch, Eingang durch den Hanengang.

Das allein echte **Pfarrer Seb. Kneipp's Brennessel-Haarwasser** ist in der ganzen Welt als das beste Original-Brennessel-Haarwasser bekannt infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut verhütet es den Haarausfall, die Schuppenbildung und das Spalten des Haars und erzeugt üppigen und lockeren Haarwuchs. Nur echt mit dem Bilde Kneipp's.  
in Flaschen zu 80 Pfg., 1 Mk., 50 Pfg., 3 Mk., 50 Pfg. und 3 Mk.  
Niederlagen in Mannheim: In der Pelikanapotheke, Hof-drugerie Ludwig & Schutheim, in den Drugerien Hch. Merkle, zum roten Kreuz, zum Waldhorn, Adlerdrugerie und Universal-Drugerie, bei den Friseurern: Hoffmeister A. Bieger, Friseur P. Frank, O. A. Kaub, Jean Kick, A. Marah, Theodor Ost, J. Reischmann, Ludwig Reimold, Franz Schillingberger, Josef Vogt, Valentin Vollmer und Josef Wolf in der Parfümerie Gg. Fischer und Victoria, sowie im Seifenhaus M. Osthafer Nachfolger.

**Ruhrkohlen**  
engl. Anthracit-Kohlen, Ruhr-Brechococs für Zentralheizungen, sowie Ruhr-Oscococs, Elform- und Braunkohlenbriketts, Anfeuerholz.  
empfehlen in Lagerpreisen traufe Günst.  
**J. K. Wiederhold**  
Luisenring 37. — Telephon 616

## Van Houtens Cacao-Salon

**O 4, 7, (Strohmarkt)**  
Rauchfreier, vornehm eingerichteter Erfrischungsraum.  
Zum Besuch für Damen sehr geeignet.  
**Van Houtens Cacao** Tassenweise verabfolgt. Jedemal frisch zubereitet. Feinstes Gebäck.

**Hektographen-Masse** pro Kilo Mk. 2.35. Das Ausgößen wird mit 50 Pfg. berechnet.  
Expedition des „General-Anzeigers“, Mannheim, E 6, 2.